Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 32. Breslau den 12. August 1854.

Bekanntmachung.

Der Hausbesitzer Gottlieb Suppelt aus Pöpelwitz beabsichtiget seine sub Nr. 46 an der Berliner Chaussee beim letzten Heller belegene große Schmiede-Werkstatt von heute ab anderweitig zu verpachten, und kann Termino Michaelis d. J. bezogen werden.

Pächter erfahren jederzeit das Nähere beim Eigenthümer in Pöpelwitz selbst.

Pöpelwitz, den 9. August 1854. Gottlieb Suppelt.

Die den Gerichts-Scholz Gottlieb Ulbrich'schen Erben gehörige Freigärtner-Stelle und Fleischerei Nr. 10 in Ottwitz und das Haus Nr. 15 in Neuhaus, Kreis Breslau, zu welchen 5 Wohnhäuser, Scheuer mit Stallung, Garten und circa 8 Morgen Acker gehören, sollen mit obervormundschaftlicher Genehmigung aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Vormund, Stadtzoll-Inspector Förster in Breslau, Weidendamm Nr. 1.

Versicherung der Erndten in Scheunen und Schobern,

sowie des Viehes und der ackerwirthschaftlichen Geräthe, gewährt die von mir vertretene

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
COLONIA

gegen feste und billige Prämie. Das Nähere wird auf gefällige Anfrage prompt mitgetheilt, und jede Dienstleistung bei Aufnahme der Versicherung bereitwilligst und ohne Kosten gewährt.

Breslau, den 31. Juli 1854.

C. Jurock,
Agent der Colonia, Kupferschmiedestraße Nr. 22.

Eine Freischoltisei,

340 Morgen schöner Boden, gut gebaut, Preis 25,000 Thlr., Anzahlung 8000 Thlr. ist sofort zu verkaufen. Näheres poste rest. Breslau franko **E. F.**

Ein unverheiratheter Kutscher

welcher sich durch gute Atteste über seine Brauchbarkeit und sein gutes sittliches Betragen auszuweisen vermag, kann sich auf dem Dominium Jackschenau, im Kreise Breslau, melden.

---

500 Thaler

zur ersten Stelle werden aufs Land gesucht. Näheres in Breslau, Altbüßer-Straße Nr. 60 bei Lorenz.

Mühlen-Verkauf.

Die Stadt-Mühle in Hohenfriedeberg steht sofort mit vollständiger Ernte, todtem und lebendem Inventarium, billig zu verkaufen.

Werner, Müllermeister.

In der Neukircher Ziegelei sind Mauerziegeln und Flachwerke vorräthig und billig zu verkaufen.

Ein Wirthschaftsschreiber,

welcher polnisch spricht und seine Brauchbarkeit genügend nachweisen kann, findet bei fünfzig Thaler jährlichem Gehalt sofort eine Anstellung beim Dominium Deutsch-Würbitz bei Constadt.

Die Freistelle

Nr. 31 zu Pöpelwitz ist zu verkaufen. Das Nähere daselbst zu erfahren.

Die Gemeinde-Schmiede in Niederhof ist an einen qualificirten Schmiede-Meister sofort zu verpachten.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 10. August 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	99	bis	102	93	86	Sgr.
Gelber dito	97	—	99	93	86	„
Roggen	85	—	87	81	78	„
Gerste	64	—	67	58	47	„
Hafer	48	—	49	43	40	„

Spiritus 13 11/12 Thlr. Br.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.